

PRESSEMITTEILUNG: THEMENDIENST

„Krack“ – Die Scheibe reißt...

Was tun bei Steinschlagschäden?



*Ein Steinschlag kann das Sichtfeld beeinträchtigen und die Sicherheit im Straßenverkehr gefährden.
(Quelle: Carglass)*

Hierzulande sind rund 43,9 Millionen PKW zugelassen, davon haben jährlich mehrere Millionen einen Glasschaden. Meist handelt es sich um einen Steinschlag, verursacht etwa durch aufgeschleuderten Rollsplit. Was tun, wenn man einen Steinschlagschaden am Auto entdeckt?

Experte Thomas Krieger, Technik Manager bei Fahrzeugglasspezialist Carglass, gibt Tipps zum Umgang mit Steinschlagschäden:

- Autoscheibe häufig und regelmäßig prüfen, um im Schadensfall schnellstmöglich tätig werden zu können.
- Bei einem Steinschlag nicht in Panik verfallen, aber zügig handeln, bevor sich größere Risse bilden und in jedem Falle eine neue Scheibe her muss.
- Steinschlagpflaster – beim guten Fahrzeugglasspezialisten kostenlos erhältlich – verhindern, dass Dreck in den Steinschlag kommt und er dadurch irreparabel wird.
- Steinschläge immer vom Fachmann begutachten lassen. Der weiß, ob repariert werden kann oder ein gesetzlich vorgeschriebener Austausch notwendig ist.
- Für die meisten Versicherungsnehmer mit Teilkasko ist die Reparatur kostenlos.

- Sicherheit geht vor: Eine intakte Windschutzscheibe macht bis zu 30 Prozent der Stabilität einer Autokarosserie aus.

Carglass arbeitet mit patentierten Methoden und Produkten und kooperiert mit nahezu allen Versicherungen. Autofahrer können ihren Glasschaden kostenlos in einer der bundesweit rund 280 Service Center von Carglass prüfen lassen oder den mobilen Service rufen, der ohne Zusatzkosten dorthin kommt, wo sich das beschädigte Fahrzeug gerade befindet.

Über Carglass

Carglass in Deutschland ist Spezialist für die Reparatur und den Austausch von Fahrzeugglas. Das Unternehmen ist sowohl in der PKW-Sparte als auch in den Geschäftsbereichen Bahn und Bus aktiv. In Deutschland beschäftigt Carglass rund 2.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehr als 300 Mitarbeiter arbeiten in der Hauptverwaltung in Köln, über 200 Mitarbeiter sind im Customer Contact Center (Call Center) beschäftigt. Die circa 1.500 speziell geschulten Carglass-Monteure und Service Mitarbeiter helfen bundesweit rund 800.000 Autofahrern jährlich in einem der über 280 Service Center oder unterwegs mit mehr als 350 mobilen Einheiten.

Carglass gehört seit 1990 zur internationalen Belron-Familie und firmiert seit 1993 als Carglass GmbH. Belron ist weltweit das größte auf die Behebung von Fahrzeugglasschäden spezialisierte Unternehmen. Die Gruppe beschäftigt weltweit über 24.000 Mitarbeiter, von denen mehr als die Hälfte hochqualifizierte Monteure sind, und ist in 35 Ländern auf fünf Kontinenten aktiv. Im Jahr 2012 erzielte das Unternehmen weltweit einen Umsatz von rund 2,7 Milliarden Euro, rund 10,4 Millionen Kunden nutzen die Dienstleistungen der Gruppe.

Weitere Informationen und druckfähiges Bildmaterial für Journalisten unter: <http://presse.carglass.de>

Pressekontakt:

Carglass-Pressestelle
c/o Weber Shandwick
Alexandra Stroh / Johanna Jörißen
Hohenzollernring 79-83
50672 Köln
Tel.: 0221-949918-75/-30
Fax: 0221-949918-10
E-Mail:
astroh@webershandwick.com /
jjoerissen@webershandwick.com

Verantwortlich:

Carglass Deutschland
Matthias Rolinski
Director Sales & Marketing
Godorfer Hauptstr. 175
50997 Köln
Tel.: 02236 / 96 206-240
Fax: 02236 / 96 206-362
E-Mail: presse@carglass.de